

Maternus-Kliniken AG veröffentlicht Konzern-Finanzbericht zum 31. März 2012

- **Umsatz leicht auf 27,6 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 27,2 Mio. €)**
- **Segment Pflege erzielte stabile 20,7 Mio. € (Q1 2011: 20,6 Mio. €)**
- **Rund 5 Prozent Steigerung im Segment Rehabilitation auf 6,9 Mio. € nach 6,6 Mio. € im Jahr 2011**

Berlin, 29. Juni 2012 – Die Maternus-Kliniken AG hat die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2012 mit einem Fehlbetrag von 1,3 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €) abgeschlossen, konnte aber wie prognostiziert den Umsatz leicht steigern. Das Unternehmen bestätigt nach wie vor ihre im Geschäftsbericht 2011 ausgegebene Prognose.

In den ersten drei Monaten 2012 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 27,6 Mio. € nach 27,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Dieser leichte Anstieg ist vor allem auf höhere Erlöse im Segment Rehabilitation zurückzuführen. Basierend darauf erzielte das Unternehmen im Berichtszeitraum ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 1,8 Mio. € (Vorjahr: 1,7 Mio. €), das entspricht einer EBITDA-Marge von 6,6 Prozent (Vorjahr: 6,4 Prozent). Die Gesamtleistung verbesserte sich im Berichtszeitraum um 0,5 Mio. €. Demgegenüber standen höhere operative Kosten für Personal und Fremdpersonal von rund 0,8 Mio. €, aber auch Einsparungen im Bereich der Instandhaltungs- und Leasingaufwendungen von 0,4 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Zudem stiegen aufgrund der SAP-Einführung zu Beginn des Jahres 2012 die Abschreibungen um ca. 0,2 Mio. €. Somit lag das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) mit 0,5 Mio. € leicht unter Vorjahresniveau (0,6 Mio. €). Das Vorsteuerergebnis (EBT, vor Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter) des ersten Quartals 2012 belief sich auf -0,8 Mio. € und liegt damit leicht unter dem Vorjahreswert von -0,6 Mio. €.

Der Maternus-Konzern verfügt in seinen 23 Einrichtungen über eine Gesamtkapazität von 4.120 Betten (Vorjahr: 4.120 Betten). Dabei entfallen 3.143 Betten in 21 Einrichtungen auf das Segment Pflege und insgesamt 977 Betten in zwei Kliniken auf das Reha-Segment. Die durchschnittliche Kapazitätsauslastung im Unternehmen lag in den ersten drei Monaten 2012 stabil bei 78,2 Prozent nach 78,4 Prozent im Vorjahreszeitraum.

Mit 82,5 Prozent lag die Auslastungsquote der Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen auf dem Niveau des Vorjahres (82,5 Prozent). Der Segmentumsatz im Berichtszeitraum entwickelte sich mit 20,7 Mio. € (Vorjahr: 20,6 Mio. €) gemäß den Erwartungen. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug 2,9 Mio. € nach 2,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer Verbesserung der EBITDA-Marge um 0,9 Prozentpunkte auf 14,2 Prozent (Vorjahr: 13,3 Prozent).

Im Segment Rehabilitation konnte im ersten Quartal 2012 eine Auslastungsquote von 64,5 Prozent nach 65,3 Prozent im Vorjahreszeitraum erzielt werden. Der leichte Rückgang bei der Auslastungsquote ist ausschließlich auf die geringere Anzahl von Begleitpersonen zurückzuführen. Die Umsatzerlöse stiegen in den ersten drei Monaten auf 6,9 Mio. € (Vorjahr: 6,6 Mio. €). Dieser Zuwachs um rund 5 Prozent ist einzig auf die Umsatzverbesserung auf 5,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 5,1 Mio. €) der Klinik in Bad Oeynhausen zurückzuführen. Dahingegen bleibt die Bayerwald-Klinik in Cham ein Restrukturierungsfall und stagniert mit einem Umsatz von 1,5 Mio. € auf Vorjahresniveau.

Beim Segmentergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) konnten sich die Maternus-Kliniken nach -0,2 Mio. € im Vorjahr auf rund -40 T€ verbessern.

Der Vorstand der Maternus-Kliniken AG ist für das laufende Geschäftsjahr 2012 zudem zuversichtlich, die Stabilisierung der Geschäftsentwicklung fortzusetzen und bestätigt daher die Prognose für 2012: Das Unternehmen erwartet eine deutliche Umsatzsteigerung sowie ein merklich höheres Konzern-EBIT, das deutlich über dem um Sondereffekte bereinigten Vorjahr liegt. Zudem bilden Optimierungsprozesse im Segment Pflege und die Verbesserung der Belegungssituation der Bayerwald-Klinik in Cham weiterhin strategische Schwerpunkte des laufenden Geschäftsjahres.

Der Konzern-Quartalsfinanzbericht zum 31. März 2012 der Maternus-Kliniken AG steht seit heute auf der Internetseite www.maternus.de unter der Rubrik 'Investor Relations' zum Download zur Verfügung.

(Ende der Pressemitteilung)

Kontakt:

Maternus-Kliniken AG
Französische Str. 53 - 55
10117 Berlin
Andrea Peters
Tel.: +49 (0)30-65 79 80-641
Fax: +49 (0)30-65 79 80-650
E-Mail: investor-relations@maternus.de